

Wir sehen uns e.V.

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024

Liebe Mitglieder,
werte Begleitpersonen,
verehrte Gäste,

das Leben, oder besser ein gutes Zusammenleben der Menschen in unserem Land wird immer mehr durch politische und wirtschaftliche Unruhen auf der ganzen Welt und in unserem eigenen Land zur Herausforderung.

Aber es brachte unserem Verein trotz allem viel Schönes, forderte uns aber auch immer wieder heraus, die großen und kleinen Herausforderungen des Alltags anzunehmen.

Vorstandsarbeit:

Im Jahr 2024 führten wir sieben Vorstandssitzungen und zwei erweiterte Vorstandssitzungen durch, davon zwei telefonisch. Wir bereiteten Veranstaltungen vor und setzten uns inhaltlich mit verschiedensten Themen auseinander, siehe Öffentlichkeitsarbeit. Auch Fördermittelanträge und Spenden waren wichtige Themen dieser Sitzungen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Renate Müller und Gabriela Blechschmidt lassen unsere Veranstaltungen monatlich in der Presse veröffentlichen. Zeitweise ließen wir unsere Veranstaltungen nur in der Online-Ausgabe der „Freien Presse“ veröffentlichen, nachdem unsere Veranstaltungsankündigungen in den Print-Ausgabe nicht berücksichtigt worden waren.

Gabriela Blechschmidt übernahm außerdem die Bekanntgabe unserer Veranstaltungen im „Mitteilungsblatt Schwarzenberg“. Sie kümmert sich zudem um die Internetseite und den Facebook Auftritt des Vereins.

Das Stadtfest der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema nutzten wir am 20.07.2024, um Informationsmaterial, Broschüren und Hilfsmittel für Alltag und Freizeit zu präsentieren. Helga Wildner, Jürgen Kunz, Gabriela Blechschmidt und Birgit Kaiser waren anwesend. Leider war unser Stand so ungünstig gelegen, dass wir so gut wie keine Interessenten begrüßen konnten. Wir werden uns künftig wohl nicht mehr an einem Stadtfest von Aue-Bad Schlema beteiligen.

Während der acht durchgeführten Sprechstunden bzw. bei Hausbesuchen informierten wir Interessenten, Ratsuchende und Mitglieder über verschiedene Hilfsangebote und Hilfsmittel. Soweit wir nicht selbst helfen konnten, benannten wir Anlaufstellen für die gewünschte Beratung, halfen beim Ausfüllen von Anträgen und formulierten Hilfsmittelanträge.

Drei Sprechstunden mussten witterungs-, streik- bzw. baubedingt abgesagt werden.

Für interessierte Mitglieder lud Gabriela Blechschmidt aus der im Internet erscheinenden „Freien Presse“ immer wieder Artikel herunter und bereitete diese barrierefrei auf.

Nach wie vor großes Interesse finden unsere öffentlichen Informationsstammtische für Mitglieder und alle Interessierten sowie unsere Spielenachmittage im Vereinsraum der Grundschule „Albrecht Dürer“. Im Jahr 2024 wurden vier Spielenachmittage angeboten. Die durchschnittliche Beteiligung lag bei 14 Personen.

Themen der drei Infostammtische waren:

- "Medizin – große und kleine Helfer"
- "Tipps für Angehörige blinder und sehbehinderter Menschen"
- "Spiele für Blinde, Sehbehinderte und Sehende"

Mit Herrn Eric Dietrich, Abgeordneter der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag, tauschten wir uns am 07.03.2024 telefonisch zum Thema „Barrierefreie Hausgeräte“ aus.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Unser Verein ist:

- korporatives Mitglied in der "Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen" und
- Partner im "Inklusionsnetzwerk Sachsen".

Leider besteht nach wie vor kein Kontakt zu den beiden Organisationen, so dass der Vorstand beschlossen hat, die Mitgliedschaft in der LAG-SH zum 31.12.2025 zu kündigen. An der jährlichen Mitgliederversammlung der LAG-SH, zu der wir nicht einmal eine Einladung erhalten hatten, konnten wir aus Zeitgründen nicht teilnehmen.

Wir sind außerdem:

- Mitglied im „Förderverein Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum Aue e.V.“, wo wir uns aktiv an Veranstaltungen beteiligen können. Birgit Kaiser nahm an der Mitgliederversammlung des Vereins teil.

- Mitglied im "Verein zur Förderung der Einrichtungen für Blinde und Sehbehinderte in Rochsburg e.V." und
- Fördermitglied im "Blinden und Sehbehindertenverband Sachsen e.V.", an dessen Landesdelegiertenkonferenz Birgit Kaiser für unseren Verein in Begleitung von Gabriela Blechschmidt teilnahm. Nur einmal tauschte sich Birgit Kaiser im Namen unseres Vereins telefonisch mit dem Landesvorstand aus, um die uns angekündigte Beitragserhöhung (300,00 € jährlich) abzuwenden. Renate Müller arbeitet weiterhin aktiv in der Fachgruppe „Umwelt, Verkehr und Tourismus“ mit und beteiligte sich an einer Telefonkonferenz der Fachgruppe. Birgit Kaiser hielt für den Verband insgesamt 6 Vorträge, u.a. für „Blickpunkt Auge Sachsen“ zu den Themen „Kennzeichnungspflicht für blinde und sehbehinderte Menschen im Straßenverkehr“ und „Patientenrechte im Überblick“. Für das Hörmagazin des Verbandes „Mobil“ erstellte Birgit Kaiser einen Beitrag zum Thema „Pauschale Beihilfe für Beamte“.

Mit dem Sozialverband VdK Sachsen, OV Aue-Schwarzenberg-Stollberg arbeiten wir bereits seit unserer Vereinsgründung eng zusammen. Gemeinsame Veranstaltungen verbinden uns mehr und mehr miteinander.

Einsatz für digitale und bauliche Barrierefreiheit:

Auch in diesem Jahr setzten wir uns dafür ein, andere Internetseiten für Menschen mit Behinderung zugänglich zu machen. Beispielhaft sei hier die Seite des „Museums für erzgebirgische Volkskunst Schneeberg“ genannt.

Wir kämpften bisher vergeblich darum, dass Filmtitel bei der Kinowerbung nicht nur eingeblendet, sondern auch gesprochen werden.

Dass auch auf unseren Wegen zunehmend Elektroroller im Weg stehen und damit eine erhebliche Sturzgefahr für blinde und sehbehinderte Menschen bedeuten, stellten wir u.a. dem Sächsischen Sozialministerium sowie dem Bundesverkehrsministerium gegenüber dar. Leider erhielten wir dazu keinerlei Rückmeldung.

Renate Müller nimmt an den in Aue-Bad Schlema stattfindenden Sitzungen der AG „ÖPNV für Alle – Westerzgebirge“ teil, was am 27.02.2024 möglich war. Dank gemeinsamer Bemühungen in der AG können am Chemnitzer Hauptbahnhof nun auch wieder Umstiegshilfen zur City-Bahn gebucht werden.

Unser langjähriger Ansprechpartner beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr Herr Wollschäger steht uns nicht mehr zur Verfügung; ein Nachfolger wurde uns noch nicht benannt, so dass die barrierefreie Gestaltung von Ampelanlagen z.B. auch der in Raschau, leider nicht vorangeht.

Renate Müller und Birgit Kaiser beteiligten sich am 28.10.2024 telefonisch an einem Workshop zu Anforderungen bei der Nutzung selbstfahrender Busse.

Wahrgenommene Termine - Seminare:

- Am 06.02.2024 besuchten Gabriela Blechschmidt und Birgit Kaiser den Jahresempfang der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema, wo sie unseren Verein und unsere Arbeit weiter bekannt machen konnten.
- Am 17.04.2024 nahm Frau Blechschmidt an der Demokratiekonferenz in Schneeberg teil.
- Am gleichen Tag besuchte Frau Müller die VdK-Veranstaltung „Enkeltrick 2.0 und andere Abzockmaschinen“ für unseren Verein.
- Am 18.04.2024 nahm Frau Blechschmidt am Treffen der Schwarzenberger Vereine teil. Dort ging es vor allem um das Festjahr „875 Jahre Stadtgründung“.
- Am 19.07.2024 traf sich Birgit Kaiser mit Frau Krippner, Leiterin des Museums für Erzgebirgische Volkskunst in Schneeberg, und übergab ihr die von ihr gefertigten Punktschriftbeschriftungen für 30 Exponate der Sonderausstellung von Herrn Detlef Jehn. Leider wurden zwischen den Ausstellungsstücken, die blinde Besucher berühren dürfen, zahlreiche Exponate platziert, die lediglich mit „nicht berühren“ beschriftet waren. Unserer Bitte, die Ausstellungsstücke zum Berühren separiert aufzustellen, konnte nicht gefolgt werden. Aus terminlichen Gründen konnten wir der Einladung zur Ausstellungseröffnung nicht folgen.
- Am 23.07.2024 gestalteten Gabriela Blechschmidt und Birgit Kaiser sehr erfolgreich zwei jeweils einstündige Veranstaltungen für die Kinder des Schulhortes „Goethe-KidZ“ der Grundschule Zwönitz.
- Am 12.09.2024 folgten Gabriela Blechschmidt und Birgit Kaiser der Einladung zur Festveranstaltung „30 Jahre Verbraucherzentrale Aue“.

- Am 07.11.2024 nahm Birgit Kaiser an einer Sitzung des Beratenden Ausschuss des Integrationsamtes Chemnitz teil, in dem sie aktiv mitarbeitet.
Sie wurde erneut für vier Jahre in den Ausschuss berufen. Birgit Kaiser hatte dort die Gelegenheit, z.B. die Problematik „Regiekosten für eine Arbeitsassistentin bei blinden Menschen“ anzusprechen.
- Am 14.11.2024 besuchte Birgit Kaiser das Online-Seminar der Selbsthilfeakademie Sachsen "Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Selbsthilfegruppenarbeit".

Veranstaltungen für unsere Mitglieder und Fahrten:

- Am 08.03.2024 nahmen 11 Frauen aus unserem Verein an der Frauentagsfeier von „Frauenpower“ im Saal der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Aue-Lauter teil.
- Birgit Kaiser hielt zweimal einen Vortrag zum Thema „Erbrecht“:
Am 16.04.2024 kamen 11 Mitglieder nach Schwarzenberg in die "Ritter Georg Klause; am 24.05.2024 leider nur 6 Mitglieder nach Bad Schlema.
- Zu unserer Mitgliederversammlung am 01.06.2024 konnten wir neben 15 Mitgliedern und einer ehrenamtlich Tätigen auch die Stadträtin Frau Schrutek der Partei „Die Linke“ begrüßen.
- Zum Sehbehindertentag am 06.06.2024 lauschten 11 Mitglieder unseres Vereins und 6 Mitglieder des VdK in der "Albrecht Dürer" Grundschule dem Vortrag von Frau Bernhardt, unterstützt von Frau Unger (beide AOK PLUS) zum Thema „Änderungen bei Pflegeleistungen ab 2024“.
- Bei unserer Fahrt zu „Lautergold“ mit anschließender Fahrt mit dem „Wernesgrüner Schienenexpress“ am 27.07.2024 konnten wir insgesamt 25 Personen begrüßen. Bei der Fahrt mit dem Schienenexpress konnten wir noch 7 Gäste zusätzlich begrüßen.
- Am 05.10.2024 hielt Herr Dr. Patrick Straßburger vom MVZ Schneeberg einen Vortrag zum Thema „Augenmedizin“ im Rahmen der „Woche des Sehens“ in der „Goldnen Sonne“ Schneeberg. 19 Personen nahmen teil.
- Auch die gemeinsame Jahresabschlussfeier mit dem OV Aue-Schwarzenberg-Stollberg des VdK am 30.11.2024 im Blauen Salon des Kulturzentrums "Goldne Sonne" Schneeberg war mit 36 Teilnehmenden eine sehr gelungene Veranstaltung. „Die Blinden

Hühner“ luden u.a. zum Mitsingen ein. Anlässlich des Tages des Ehrenamtes am 03.12.2024 konnten wir Dank einer Förderung durch die Stadt Aue-Bad Schlema zudem unsere ehrenamtlich Tätigen würdigen.

- Zum vorweihnachtlichen Basteln, das von Gabriela Blechschmidt wieder sehr liebevoll und engagiert vorbereitet worden war, kamen 16 Personen. Zu Gast waren Herr Alexander Troll, Bürgermeister der Stadt Lößnitz, Herr Rico Geisler, Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Lößnitz und Herr Jörg Arnold, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft "Wismut" Aue/Lößnitz eG.

Freizeit - Sport:

- Am 27.10.2024 besuchten 11 Vereinsmitglieder die Festveranstaltung 15 Jahre „Die Blinden Hühner“ im Festsaal des Ratskellers Schwarzenberg.
- Zur Erzgebirgsweihnacht des Erzgebirgsensembles Aue am 06.12.2024 kamen 14 Mitglieder. Auch „Die Blinden Hühner“ wirkten wieder mit.
- Monatlich waren wir einmal kegeln.
- Beim Bowling am 28.03.2024 sowie am 22.11.2024 haben Mitglieder unseres Vereins gemeinsam mit denen des VdK, OV Aue-Schwarzenberg-Stollberg um jeden Pin gekämpft.
- Minigolf konnten wir in diesem Jahr leider nicht spielen, da die Anlage in Bad Schlema geschlossen wurde.
- So oft es möglich war, wurde in der Auer Schwimmhalle das montägliche Behindertenschwimmen (FC Erzgebirge Aue) genutzt, um fit zu bleiben.
- Ebenso haben einige Mitglieder jeden Montag die Gymnastik, organisiert durch den Kneipp Verein, in Bad Schlema gern besucht.
- Die Wanderungen, die vom VdK, OV Aue-Schwarzenberg-Stollberg vorbereitet wurden, führten uns am 17.05.2024 durch den Hartensteiner Forst, am 14.06.2024 rund um den Krähenhügel, am 26.07.2024 durch die Stadt Schwarzenberg, am 23.08.2024 durch Annaberg und am 18.10.2024 auf den Mühlenweg in Zwönitz.

Mitgliederbewegung:

Unser Verein hatte am 01.01.2024 24 Mitglieder.

Durch einen Austritt, einen Todesfall und eine Neuaufnahme belief sich der Mitgliederbestand per 31.12.2024 auf 23 Mitglieder.

Danksagung:

Ohne engagierte Mitstreiter hätten wir als Vorstand viele der genannten Aktivitäten kaum durchführen können. Wir danken Allen, die uns finanziell unterstützt haben oder uns mit kleinen und großen Hilfeleistungen zur Seite standen und stehen.

Ein besonderer Dank der Bürgerstiftung Dresden „Wir für Sachsen“, der Pauschalförderung der Krankenkassen, der Erzgebirgssparkasse und der großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema.

Auch euch als unsere Vereinsmitglieder sind wir sehr, sehr dankbar dafür, dass ihr immer wieder zu unseren Veranstaltungen kommt und uns damit zeigt, dass sich unsere Arbeit lohnt.

Die Vorsitzende wünscht sich weiterhin ein gutes Zusammenwirken mit allen Vorstandsmitgliedern, Finanzprüfern, Vertrauensleuten, Mitgliedern, Helfern und Freunden.

Schneeberg, den 24.05.2025